

Pressemitteilung Marke Vorarlberg

Perfekt erholt im chancenreichen Vorarlberg

Das neue Marke-Vorarlberg-Projekt FREINAB „Entwicklung Freizeit und Naherholungsorte im Ballungsraum Rheintal“ liefert gute Basis für zukünftige Planungen.

Bilder zum Download unter <https://wettransfer.com/downloads/6f180c23e6d71e8d0fae9ef7c101b97a20230919062158/fdc89e49e26dd8158eec8ff8927e912d20230919062238/87831f>

Das gemeinsame Zukunftsbild „2035 ist Vorarlberg der chancenreichste Lebensraum für Kinder“ motiviert verschiedenste Akteure, ihr Tun darauf hin auszurichten. Jüngstes Beispiel ist die Abteilung Raumplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung. Hier ist ein digitaler Atlas entstanden, der Daten zu Spielplätzen und Erholungsräumen mit anderen Daten, wie Bevölkerungszahl oder Erreichbarkeit verknüpft.

Nachhaltig und ressourcenschonend

„Wir möchten eine gute Grundlage für weitere Planungen zur Verfügung stellen“, so Abteilungsvorstand Lorenz Schmidt. Wenn das Ziel sei, bis 2035 der chancenreichste Lebensraum für Kinder zu werden, dann gehe es auch um Themen wie „Wohnen mit Qualität“ bzw. qualitätsvolle und gut erreichbare Spielplätze und Freiräume, so Schmidt.

Der digitale Atlas steht somit für alle zur Verfügung, die in ihrer Gemeinde u.a. an Quartiersentwicklungen mitarbeiten. Im ersten Schritt sind alle relevanten Daten für den Ballungsraum Rheintal erfasst worden. Die nächste Ausbaustufe wäre dann für alle anderen Gemeinden Vorarlbergs gedacht.

„Ein nachhaltiger, ressourcenschonender Umgang mit Grund und Boden macht bei steigendem Wohnflächenbedarf eine professionelle Quartiersentwicklung unserer Siedlungsgebiete notwendig. Naheliegende und gut erreichbare Sportstätten sowie Spiel- und Freiräumen in und um die Siedlungsgebiete sind dabei zentrales Element“, heißt es in der Abteilung Raumplanung und Baurecht.

Das Projekt „FREINAB – Freizeit und Naherholungsgebiete im Ballungsraum Rheintal“ verknüpft somit Datensätze aus Bereichen der Raumplanung, Freizeitnutzung und Bevölkerungsstatistik mit einer möglichst lückenlosen Erfassung aller Outdoor-Sportstätten, öffentlich zugänglicher Spielplätze und Freiräume, sowie Naherholungsräumen im Freien.

Zur Marke Vorarlberg

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat sich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und der Industriellenvereinigung Vorarlberg entschlossen, eine „Marke Vorarlberg“ zu etablieren. Kern dieser Marke ist der „chancenreiche Lebensraum“. Vorarlberg möchte eine Region sein, in der alle Menschen besonders viele Chancen und Möglichkeiten erhalten, sich persönlich zu entwickeln. Besonders Kinder und Jugendliche sollen hier ihr Potenzial optimal entfalten. So möchte Vorarlberg zukünftig auch wahrgenommen werden.

Aktuell entstehen mehrere Projekte, die dieses Bild „füllen“. Die Marke Vorarlberg soll auch den Gemeinschaftssinn und das Identitätsgefühl der Vorarlberger*innen stärken. Das Team der „Marke Vorarlberg“ stellt jene Beispiele in den Vordergrund, die die Vision vom „chancenreichen Vorarlberg“ bereits vorleben. Auf der Website ist auch eine Zusammenstellung zu finden, wie das Leben in Vorarlberg ganz unkompliziert und niederschwellig für alle als „chancenreich“ erfahren werden kann.

Eine große Rolle spielt dabei die persönliche Entwicklung, die Beziehungen mit Menschen und der Natur und der Umgang mit regionalen Lebensmitteln.

www.vorarlberg-chancenreich.at

Bilder:

Spielplätze in Lustenau, fotografiert von Lukas Hämmerle

Lorenz Schmidt, Abteilungsvorstand Raumplanung, Amt der Vorarlberger Landesregierung